

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **123/124 (1944)**

Heft 19

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Planung der Region Solothurn und Umgebung (Bd. 121, S. 194). Das Preisgericht hat folgenden Entscheid gefällt:

1. Preis (4000 Fr.) Prof. Dr. W. Dunkel, E. T. H. (Zürich), Mitarbeiter Dipl. Arch. O. Sattler (Solothurn), Dipl. Arch. F. Pfammatter (Zürich), Dipl. Arch. K. Schenk (Zürich).
2. Preis (3700 Fr.) Dipl. Arch. Hans Luder (Solothurn), Dipl. Ing. Max Buser (Solothurn).
3. Preis (3200 Fr.) Arch. Hans Bracher (Solothurn), Arch. Otto Senn (Basel), Mitarbeiter Ingenieurbureau Dr. H. E. Gruner (Basel), Dipl. Arch. Heinz Walther (Soloth.).
4. Preis (2800 Fr.) Dipl. Ing. Emil Schubiger (Solothurn), Mitarbeiter Dipl. Arch. Bruno Giacometti (Zürich).
5. Preis (2300 Fr.) Gem.-Ing. Th. Baumgartner (Küsnacht-Zeh.), Grundbuchgeometer Ernst Schärer (Baden), Arch. Otto Hänni (Baden).

Ankäufe zu je 1600 Fr.:

Arch. Emil Altenburger (Solothurn), Ing. W. Jäggi (Solothurn).
Dipl. Ing. Ernst Meyer (Zürich).
Dipl. Arch. Walter Henne (Schaffhausen), Dipl. Arch. Robert Landolt (Zürich), Dipl. Ing. Erwin Maier (Schaffhausen).
Arch. Walter Kamber (Olten), Arch. Georges Kinzel (Basel), Arch. Rolf Meyer (Zürich), Arch. Hans Zaugg (Olten).

Ankäufe zu je 1150 Fr.:

Arch. Alfons Barth (Schönenwerd), Arch. W. Blatter (Burgdorf).
Ing. H. & E. Salzmann (Soloth.), Arch. Otto Sperisen (Soloth.).
Ing. Arthur Bräm (Kilchberg-Zürich).
Arch. Fr. Moser (Biel).

Sechs weitere Entwürfe erhielten Entschädigungen von je 500 Fr. Die Ausstellung wird voraussichtlich erst am 14. Mai eröffnet. Näheres hierüber folgt.

Planung der Region Olten und Umgebung (Bd. 121, S. 195) Das Preisgericht hat folgendermassen entschieden:

1. Preis (4500 Fr.) Arch. Frey & Schindler (Olten-Zürich), Dipl. Ing. E. Frey (Olten), Dipl. Ing. P. Soutter (Zürich).
2. Preis (3400 Fr.) Arch. Friedrich Moser (Biel), Grundbuchgeometer H. Moser (Arlesheim).
3. Preis (3000 Fr.) Arch. Albert Zeyer (Luzern), Arch. Moritz Raeber (Luzern).
4. Preis (2700 Fr.) Ing. E. Hunziker (Aarau), Arch. K. Kaufmann (Aarau), Arch. Richner & Anliker (Aarau), Ing. K. Hauri (Aarau).
5. Preis (2400 Fr.) Ing. Arthur Bräm (Kilchberg-Zürich), Arch. Hans Vogelsanger, Ernst Schwarzenbach und Martin Nabold (Zürich).

Ankäufe zu je 2000 Fr.:

Arch. Hans Bracher (Solothurn), Arch. Otto Senn (Basel), Mitarbeiter Ingenieurbureau Dr. H. E. Gruner (Basel), Dipl. Arch. Heinz Walther (Solothurn).
Ingenieurbureau W. & J. Rapp (Basel).

Ankäufe zu je 1200 Fr.:

Arch. Alfons Barth (Schönenwerd), Arch. Walter Blatter (Burgdorf).
Arch. Fritz Jost (Olten), Dipl. Ing. A. Scholer (Olten).

Ausserdem wurden sechs Entwürfe zu je 600 Fr. angekauft. Betr. Ausstellung siehe oben.

LITERATUR

Schraubenherstellung. Von Ernst Lickteig. 253 S., 168 Abb. («Stahleisenbücher» Band 4). Düsseldorf 1943, Verlag Stahleisen. Preis geb. Fr. 24,30.

Der Verfasser beginnt die Rechtfertigung für ein Buch über Schraubenherstellung mit dem richtigen Hinweis, dass die Schraubenherstellung als eine Schlüsselindustrie im Maschinenbau bezeichnet werden kann, wobei die Aufgabe der Massenherstellung mit den Qualitätsforderungen eng verbunden ist.

Eine kurz gefasste, aber für jeden Techniker recht interessante geschichtliche Einleitung endet bei der Entwicklung der Gewinnesysteme und umfasst auch einen geschichtlichen Überblick über die Werkstoffe und Herstellungsverfahren dieses wichtigsten Maschinenelements seit seiner Entstehung. Die konstruktiven Grundlagen werden knapp, aber anschaulich, besonders auch hinsichtlich der Fortschritte in der Erkenntnis der tatsächlichen Beanspruchung der Gewinde erläutert. Daraus werden grundsätzliche Forderungen für die Herstellung und den Werkstoff abgeleitet und die Prüfverfahren für Werkstoff und Schraube vollständig beschrieben. Bei der Herstellungstechnik werden der Werkstoffherstellung, der Kopfgestaltung, der Gewindeherstellung und der Warmbehandlung besondere Abschnitte gewidmet. Unter «Sonderfragen» werden der Korrosionsschutz, sei es durch Sonderwerkstoffe, sei es durch Oberflächenbehandlung, die Härtung, die Zunderfestigkeit u. ä., kurz erörtert.

Die Wirtschaftlichkeit der verschiedenen Herstellungsverfahren ist vergleichend und kritisch in einem besonderen Kapitel behandelt. Technische Lieferbedingungen, sowie Normen (einschliesslich amerikanischer und englischer) sind zum Schluss einheitlich mit Erläuterungen zusammengestellt. Eine Patentschau, sowie ein Literatur- und Sachverzeichnis beschliessen das Buch.

Es dürfte dies das erste Werk seiner Art sein. Der Verfasser hat seine Aufgabe, alle geschichtlichen, materialtechnischen, fabrikatorischen, wirtschaftlichen und Normungsfragen, die mit der Schraube zu tun haben, umfassend, aber doch knapp und klar geordnet, zusammenzustellen, vorzüglich gelöst. Das Buch ist für jeden Maschinenbauer von Interesse und Nutzen.

E. Bickel

Hilfe unsern Gewässern. Von Dr. iur. et lic. rer. pol. Hermann Schmid, Adjunkt der Forstdirektion des Kantons Bern. Herausgegeben von der Forstdirektion des Kantons Bern, Abteilung Fischerei, Jagd und Naturschutz. Verlag: «Hilfe unsern Gewässern», Herrengasse 3, Bern. Preis kart. 5 Fr.

Die Schrift ist ein erneuter Mahnruf an alle Behörden, Verbände und Private, denen die Reinhaltung unserer Seen und Flüsse am Herzen liegt. Während sich aber bis heute in der Hauptsache unsere Ingenieure, Chemiker, Biologen, Hygieniker und massgebenden Persönlichkeiten aus Kreisen der Fischerei und des Heimatschutzes für die Verwirklichung einer modernen Abwasserreinigung in unserem Lande eingesetzt haben, behandelt der Verfasser die Reinhaltung der Gewässer als rechtspolitisches Problem. Die bisherigen, verfassungsrechtlichen Grundlagen für eine Sanierung unserer Gewässer, nämlich Art. 21 des Bundesgesetzes über die Fischerei vom 21. Dezember 1888 und die vom Bundesrat hierzu erlassene Spezialverordnung vom 17. April 1925, werden einer eingehenden Würdigung unterzogen. Dabei wird auf deren bestehende Mängel hingewiesen. Als Ersatz hierfür tritt der Verfasser für die Schaffung eines Eidg. Abwassergesetzes ein, in dem nicht nur die technisch-hygienische, sondern auch die organisatorische, finanzielle und arbeitsbeschaffungs-politische Seite des Abwasserproblems ihre Berücksichtigung finden soll. Im Anhang werden der Wortlaut der Spezialverordnung zum Art. 21 BGF, sowie ein hierzu erlassenes Kreis-schreiben des Eidg. Departementes des Innern vom 23. Mai 1925 in extenso wiedergegeben, gefolgt von der Veröffentlichung einiger Gerichtsurteile, die das Ungenügen der heutigen Abwassergesetzgebung in unserem Lande deutlich illustrieren. Den Abschluss bildet eine umfangreiche Nomenklatur aus dem Gebiete der Abwasserreinigung.

Die wertvolle und sehr aktuelle Arbeit schliesst eine Lücke in den bisherigen Bemühungen unserer Behörden um eine baldige Sanierung der schweizerischen Gewässer und ist daher allen, die sich mit dieser für unser Land brennend gewordenen Frage zu befassen haben, sehr zu empfehlen.

M. Wegenstein

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Untersuchungen mit Mauersteinen und Mauerwerk aus Leichtbeton. Mit Beiträgen von Otto Graf, Heinrich Hart, Friedrich Kramer, Alfred Schneider und Fritz Weise. Fortschritte und Forschungen im Bauwesen, Reihe B, Heft 1. 63 Seiten mit vielen Abb. Berlin 1942, Verlag Otto Elsner.

Messung der Kettspannung beim Weben. Von Heinz Keller. No. 1 der «Mitteilungen aus dem Institut für Textilmaschinenbau und Textilindustrie an der E. T. H.», 183 Seiten mit 108 Abb. Zürich 1943, Verlag A.-G. Gebr. Leemann & Co. Preis kart. 13 Fr.

Karte und Ortsnamen. Sonderdruck aus der Schweiz. Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik. Bern 1943, Verlag Eidg. Landes-topographie. Preis kart. 3 Fr.

Neapel. Reisebilder und Skizzen. Von Jakob Job. 255 Seiten mit 32 Abb. Zürich 1943, Rascher-Verlag. Preis geb. 8 Fr.

Das Institut für Aerodynamik an der E. T. H. Von J. Ackeret. Eine Apparatur zur Messung turbulenter Schwankungen in Strömungen. Von G. Dätwyler. Die Schlierenoptik des Uberschallkanals. Von F. de Haller. Vergleich der Impulsmethode mit der Wägung bei Profilvermessungen. Von W. Pfenniger. No. 8 der «Mitteilungen aus dem Institut für Aerodynamik E. T. H.», herausgegeben von Prof. Dr. J. Ackeret. 72 Seiten mit vielen Abb. Zürich 1943, Verlag A.-G. Gebr. Leemann & Co. Preis kart. Fr. 4,80.

Die Bewegung der von Karten gesteuerten Webstuhlteile. Von Hans H. Brehm. No. 2 der «Mitteilungen aus dem Institut für Textilmaschinenbau und Textilindustrie an der E. T. H.» 135 Seiten mit 59 Abb. Zürich 1943, Verlag A.-G. Gebr. Leemann & Co. Preis kart. Fr. 9,80.

Wandlungen und Entwicklungen in der Elektrodynamik. Von Franz Tank. Rektoratsrede, gehalten am 13. November 1943 an der E. T. H. 22 Seiten. Zürich 1944, Polygraphischer Verlag A.-G. Preis kart. Fr. 1,80.

Die Allgemeinverbindlichkeit der Gesamtarbeitsverträge. Von Helene Thalmann-Antenen. 146 Seiten. Zürich 1944, Polygraphischer Verlag A.-G. Preis kart. 7 Fr.

Bodenuntersuchungen, Bodenverbesserungen und Fundationen. Von C. F. Kollbrunner. 20 Seiten mit 24 Abb. Sonderdruck aus «Hoch- und Tiefbau». Zürich 1943, Preis geb. 3 Fr.

Vorläufige Anweisung für die Verwendung von Innenrüttler zum Verdichten von Beton. Mit Erläuterungen. Berlin 1943, Otto Elsner Verlagsgesellschaft. 18 Seiten.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Ing. CARL JEGHER, Dipl. Ing. WERNER JEGHER

Zuschriften: An die Redaktion der «SBZ», Zürich, Dianastr. 5, Tel. 3 45 07